

Betriebsführungsvereinbarung

Vereinbarung über die Betriebsführung zwischen dem
AB-Betreiber

LTE Logistics und Transport GmbH
Karlauer Gürtel 1
8020 Graz
(FN 198526 a des Handelsgerichtes Graz)

und der

ÖBB-Infrastruktur AG
Praterstern 3, 1020 Wien
(FN 71396 w des Handelsgerichtes Wien)

für die Anschlussbahn der LTS Immobilien-GmbH

„in weiterer Folge kurz LTS genannt“

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
0 Zweck / Geltungsbereich.....	4
1 Grundsätze der Betriebsführung auf der LTS.....	5
2 Betriebsabwicklung	5
2.1 Besicherung der Anschlussbahn LTS.....	5
2.2 Einfahrt in die Anschlussbahn LTS über die Weiche 1 LT.....	5
2.3 Ausfahrt aus der Anschlussbahn LTS über die Weiche 1 LT	6
3 Störungs- und Notfallmanagement.....	7
3.1 Verantwortung	7
3.2 Ansprechpartner im Störungs- und Notfallmanagement.....	7
3.3 Einsatzleitung auf der Anschlussbahn LTS	8
4 Sonstige Regelungen	8
4.1 Bauarbeiten	8
5 Abkürzungen, Begriffe	8
6 Querverweise / mitgeltenden Unterlagen	9
7. Schlussbestimmungen und Inkraftsetzung:	9

0 Zweck / Geltungsbereich

Diese Vereinbarung regelt die Besicherung, die Betriebsführung und den Anschluss der im beiliegenden Lageplan dargestellten Anschlussbahn (die im km 19,301 mit den Weichen W 32 (W 1LT) und W 34 (W 2LT) in Abhängigkeit mit der elektrischen W 51 der ÖBB-Infrastruktur AG an das Bahnhofgleis 211 im Bahnhof Gramatneusiedl anschließt), zwischen der LTE als Infrastrukturbetreiber der „LTS Immobilien GmbH = LTS“ und der ÖBB-Infrastruktur AG als „anschlussgebender“ Infrastrukturbetreiber“.

Alle beteiligten Mitarbeiter der beiden Infrastrukturbetreiber sowie der Eisenbahnverkehrsunternehmen müssen über diese Betriebsführungsvereinbarung im erforderlichen Ausmaß geschult und geprüft sein.

1 Grundsätze der Betriebsführung auf der LTS

- Die Bedienung erfolgt ausschließlich durch ein konzessioniertes Eisenbahnverkehrsunternehmen, welches zum Netzzugang auf der Schieneninfrastruktur der ÖBB-Infrastruktur AG berechtigt ist.
- Die Bedienung der Anschlussbahn erfolgt durch die vorgesehenen Beistellfahrten.
- Die Beistellfahrten werden grundsätzlich als Verschubfahrten durchgeführt.
- Verschubfahrten in und aus der Anschlussbahn LTS sind vor Zulassung immer zu vereinbaren.
- Die Vereinbarung der Fahrten zwischen dem STB Fdl Bf. Gramatneusiedl der ÖBB-Infrastruktur AG (Tel.: 05-1778-855-11512) und dem VL der LTS erfolgt über das öffentliche Fernsprechnet (Handynummer des VL der LTS 0664 886 88820) oder über digitalen Funk GSM-R des V-Tfzf. (siehe Anlage 2).

2 Betriebsabwicklung

2.1 Besicherung der Anschlussbahn LTS

- Die Besicherung der Anschlussbahn LTS (Absicherung und Flankenschutz) erfolgt gemäß nachfolgender Festlegung:
- Die Besicherung der Anschlussbahn LTS erfolgt durch die Grundstellung der Weiche 2 LT. (siehe Anlage 1 / Lageplan).
- Die Weiche 51 der ÖBB-Infrastruktur AG in Abhängigkeit mit der Weiche 1 LT und 2 LT der Anschlussbahn LTS wird zur Fahrt nach links in Richtung Stumpfgleis 251 gesperrt.

2.2 Einfahrt in die Anschlussbahn LTS über die Weiche 1 LT

- Der STB Fdl Bf. Gramatneusiedl der ÖBB-Infrastruktur AG kündigt dem LTS-VL die bevorstehende Fahrt an, welcher dieser zustimmt oder in begründeten Fällen ablehnt. Vor Erteilung der Zustimmung, muss gefährdender Verschub in der Anschlussbahn LTS eingestellt sein.
- Der STB Fdl Bf. Gramatneusiedl der ÖBB-Infrastruktur AG stellt die Weiche 51 zur Fahrt nach links und meldet dies dem VL der LTS.
- Der VL der LTS stellt:
 - 1. W51 ist in Linkslage - am Antriebsschloss den Schlossriegel einschieben, Schlüssel umsperrern und abziehen.
 - 2. Schlüssel aus W51 in freie Schließeinrichtung bei W34 (neu 2LT) einstecken und umsperrern – Kupplungsschieber betätigen - Schlüssel der zweiten Schließeinrichtung umsperrern und abziehen.

- 3. Den Schlüssel aus W34 (2LT) in die Schießeinrichtung bei W32 (1LT) einstecken und umsperrern.
- Der VL der LTS meldet dem STB Fdl Gramatneusiedl die Umstellung der Weichen 1 LT und 2 LT in die erforderliche Lage.
- Der STB Fdl Gramatneusiedl erteilt fernmündlich die Zustimmung zum Verschub gemäß dem Wortlaut RW 30.01.
- Die Einfahrt als Verschubfahrt erfolgt bis km 19,301 nach den betrieblichen RW der ÖBB-Infrastruktur AG.
- Die Verschubfahrt erfolgt ab km 19,301 nach den Bestimmungen der Betriebsvorschrift für die Anschlussbahn mit Eigenbetrieb der Fa. LTE Bahnstraße 51/1 2440 Gramatneusiedl für den Werksverschub der Anschlussbahn LTS und obliegt dem VL der Anschlussbahn LTS.
- Nach erfolgter grenzfreier Einfahrt (über Weiche 2 LT) in die Anschlussbahn LTS meldet der VL der LTS dem STB Fdl Gramatneusiedl die Grundstellung der Weichen 1 LT und 2 LT und das Rücksperrern der Weiche 51.

2.3 Ausfahrt aus der Anschlussbahn LTS über die Weiche 1 LT

- Der LTS-VL kündigt dem STB Fdl Bf. Gramatneusiedl der ÖBB-Infrastruktur AG die bevorstehende Fahrt an, welcher dieser zustimmt oder in begründeten Fällen ablehnt. Vor Erteilung der Zustimmung, muss gefährdender Verschub auf Gleis 211 eingestellt sein.
- Der STB Fdl Bf. Gramatneusiedl der ÖBB-Infrastruktur AG stellt die Weiche 51 zur Fahrt nach links und meldet dies dem VL der LTS.
- Der VL der LTS stellt:
 - 1. W51 ist in Linkslage - am Antriebsschloss den Schlossriegel einschieben, Schlüssel umsperrern und abziehen.
 - 2. Schlüssel aus W51 in freie Schließeinrichtung bei W34 (neu 2LT) einstecken und umsperrern – Kupplungsschieber betätigen - Schlüssel der zweiten Schließeinrichtung umsperrern und abziehen.
 - 3. Den Schlüssel aus W34 (2LT) in die Schießeinrichtung bei W32 (1LT) einstecken und umsperrern.
- Der VL der LTS meldet dem STB Fdl Gramatneusiedl die Umstellung der Weichen 1 LT und 2 LT in die erforderliche Lage.
- Der STB Fdl Gramatneusiedl erteilt fernmündlich die Zustimmung zum Verschub gemäß dem Wortlaut RW 30.01.
- Die Verschubfahrt erfolgt bis km 19,301 nach den Bestimmungen der Betriebsvorschrift für die Anschlussbahn mit Eigenbetrieb der Fa. LTE Bahnstraße 51/1 2440 Gramatneusiedl für den Werksverschub der Anschlussbahn LTS und obliegt dem VL der Anschlussbahn LTS.
- Die Ausfahrt als Verschubfahrt erfolgt ab km 19,301 nach den betrieblichen RW der ÖBB-Infrastruktur AG.

- Nach erfolgter grenzfreier Ausfahrt (über Weiche 1 LT) aus der LTS bringt der VL der LTS die Weichen 1 LT und 2 LT in Grundstellung, sperrt die Weiche 51 zurück und meldet dies dem STB Fdl Gramatneusiedl.

3 Störungs- und Notfallmanagement

3.1 Verantwortung

Für das Störungs- und Notfallmanagement auf der Infrastruktur der Anschlussbahn LTS ist die Fa. LTE verantwortlich.

Für das Störungs- und Notfallmanagement auf der Infrastruktur der ÖBB-Infrastruktur AG ist die ÖBB-Infrastruktur AG verantwortlich.

3.2 Ansprechpartner im Störungs- und Notfallmanagement

Ansprechpartner im Störungs- und Notfallmanagement der LTS ist der EBL unter der Rufnummer 0664 886 88820. Diese übernimmt alle notwendigen Verständigungen innerhalb der Anschlussbahn LTS.

Ansprechpartner im Störungs- und Notfallmanagement ist seitens der ÖBB-Infrastruktur AG der Fdl-NOKO der BFZ Wien, erreichbar unter 051778/54530.

Über Vorfälle und Betriebsbehinderungen in den Bereichen haben die Fa. LTE und die ÖBB-Infrastruktur AG sich gegenseitig unverzüglich zu benachrichtigen.

Die Sachverhaltsfeststellung bei Vorfällen (Erhebung) sowie die Beseitigung der Folgen von Vorfällen und Betriebsbehinderungen obliegen grundsätzlich jenem Betreiber, in dessen Bereich der Vorfall oder die Betriebsbehinderung eingetreten ist.

Kommt eine Beteiligung des jeweils anderen Betreibers am Vorfall in Betracht, so ist dieser den Erhebungen beizuziehen. Spuren dürfen bis zur gemeinsamen Erhebung nur mit Zustimmung des Einsatzleiters und nur insoweit entfernt werden, als es die Aufrechterhaltung des Betriebes oder die Verhinderung von Folgeschäden erfordert. Nach Möglichkeit sind diese vor dem Entfernen (fotografisch) zu dokumentieren. Das Ergebnis dieser Erhebungen ist in einem gemeinsam verfassten Protokoll festzuhalten.

3.3 Einsatzleitung auf der Anschlussbahn LTS

Für die Einsatzleitung auf der Anschlussbahn LTS ist die FA LTE zuständig, der jeweilige ÖBB-Infrastruktur AG - Einsatzleiter ist für die Infrastruktur der ÖBB-Infrastruktur AG zuständig.

4 Sonstige Regelungen

4.1 Bauarbeiten

Bauarbeiten zwischen der Anschlussbahn -Grenze der LTS und der ÖBB-Infrastruktur AG sind zwischen der LTS und der ÖBB-Infrastruktur AG im Rahmen einer Betra gemäß DA 30.04.15. der ÖBB-Infrastruktur AG zu vereinbaren.

5 Abkürzungen, Begriffe

AB	Anschlussbahn
AG	Aktiengesellschaft
BE	Betrieb
BM	Betriebsmanager
Betra	Betriebs- und Bauanweisung
Bf	Bahnhof
BFZ	Betriebsführungszentrale
BM	Betriebsmanager
DA	Dienstanweisung
EL	Einsatzleiter
ESTW	Elektronisches Stellwerk
Fa	Firma
Fdl	Fahrdienstleiter
Fdl-NOKO	Fdl-Notfallkoordinator
GB	Geschäftsbereich
km	Kilometer
STB	Stellbereich
VL	Verschubleiter

6 Querverweise / mitgeltenden Unterlagen

Betriebsstellenbeschreibung Bf Gramatneusiedl
Anschlussbahn Bedienungsanweisung LTE
Infrastrukturanschlussbahnvertrag


7. Schlussbestimmungen und Inkraftsetzung:

- (1) Diese Betriebsführungsvereinbarung tritt mit 15.10.2021 00:00 Uhr in Kraft und wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.
- (2) Sie kann als Ganzes von jeder Vertragspartei mit einer zwölfmonatigen Kündigungsfrist zum Monatsletzten 24:00 h schriftlich gekündigt werden.
- (3) Sie wird in je zwei Originalen ausgefertigt, wovon jeder Vertragspartner eines erhält.
- (4) Änderungen und Ergänzungen zur Betriebsführungsvereinbarung bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform.
Mit Inkrafttreten müssen folgende Werke angepasst werden bzw. seitens der LTE erstellt werden:
Bsb Bf. Gramatneusiedl der ÖBB-Infrastruktur AG durch GB Betrieb, Betriebsmanager, Betriebsvorschrift für die Anschlussbahn mit Eigenbetrieb der Fa. LTE


Wien, am

Gramatneusiedl, am

ÖBB Infrastruktur AG
Mag. Markus Zabadal
Leiter Geschäftsbereich Betrieb



LTE
Andreas Mandl
LTE Logistics und Transport
GmbH



LTE
Michael Benda
LTE Logistics und Transport
GmbH

Anlage 1 Plan

Anlage 2 Ansprechpartner

Ansprechpartner der LTE:

Andreas Mandl

Geschäftsführer | Managing Director

Anschlussbahn Betriebsleiter

LTE Logistik- und Transport- GmbH

Karlauer Gürtel 1 | 8020 Graz

phone +43 316 572020 235

mobile +43 664 8310 235

andreas.mandl@LTE-group.eu | www.LTE-group.eu

Nils Gönner

Anschlussbahn Betriebsleiter

LTE Logistik- und Transport- GmbH

Karlauer Gürtel 1 | 8020 Graz

phone +43 699 10658902

nils.goenner@LTE-group.eu

Ansprechpartner der ÖBB-Infrastruktur AG:

Fdl-STB Gramatneusiedl

Fdl-NOKO (BFZ)

051778 / 855 11512

051778 / 54530

Leiter BFZ: Reinhard Hinterndorfer

0664 / 6172801

Betriebsmanager: Gerhard Murtinger

0664 / 6172599